

Workshop zur Gestaltungsorientierten Forschung/Panel 2
„Fast beste Freunde –
wie Praxis und Wissenschaft zueinander finden“

Prof. Dr. Tobias Schlömer

Wissenschaftszentrum in Bonn

22. Juni 2017



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

Agenda

- (1) Prolog Zukunft der Berufsbildung
- (2) Systemtheoretischer Erklärungsversuch
- (3) Der Modellversuch GEKONAWI

Zukunftsperspektiven der Berufsbildung

Forschungs- und Praxisfelder

Berufsbildung für
nachhaltiges Wirtschaften

Entwicklung von
„Berufsbiografien 4.0“
bzw. „Arbeit 4.0“

Entrepreneurship Education

Demografie und
berufliche Weiterbildung

Integration in Beruf, Arbeit
und Bildung

Inklusion in der
beruflichen Bildung

...

Agenda

- (1) Prolog: Zukunft der Berufsbildung
- (2) Systemtheoretischer Erklärungsversuch
- (3) Der Modellversuch GEKONAWI

Systemtheoretischer Erklärungsversuch

vgl. Hejl & Stahl 2000; Rebmann & Schlömer 2011

Idealvorstellung: „Forschung“ und „Praxis“ begründen ein gemeinsames soziales System



- Forschung und Praxis beziehen Handlungen und Kommunikation aufeinander
- Handlungen fungieren als Sinnträger (z. B. Lösungsansätze, Ausbildungskonzepte)
 - **Gemeinsame Bezugnahme** auf Forschungs- und Praxisfeld
- Akteure aus Forschung und Praxis bringen ihre „Eigenschaften“ ein, teilen und schalten diese gleich (z. B. Expertise, Erfahrungen, Interessen)
 - **Mitgliedschaft** im selben System
- Handlungsmuster wiederholen und stabilisieren sich (z. B. mehrmalige Erprobungen wissenschaftlich begleiteter Interventionen in Praxis)
 - **Organisation** von Forschung und Praxis

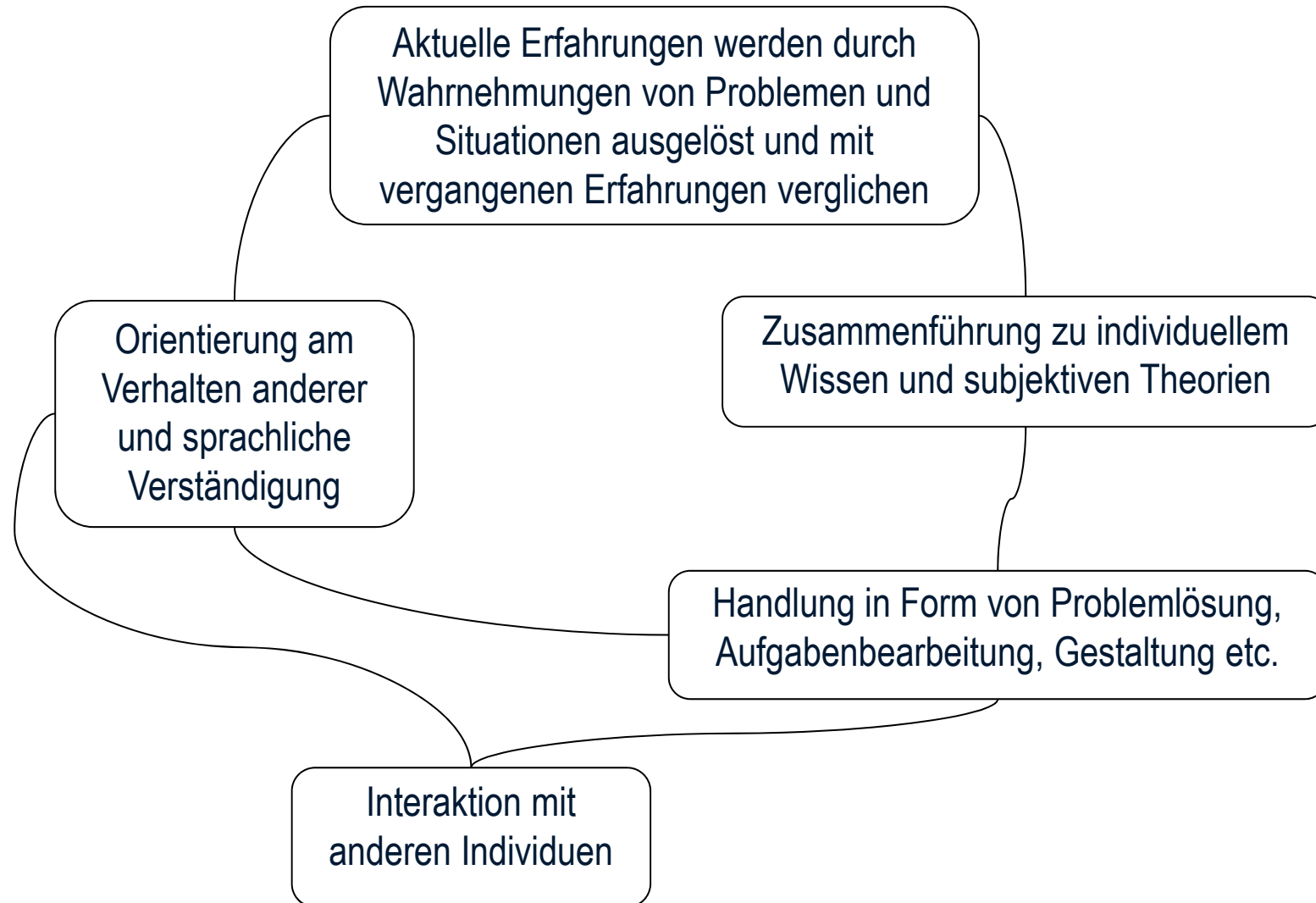
Modellversuche können definiert werden

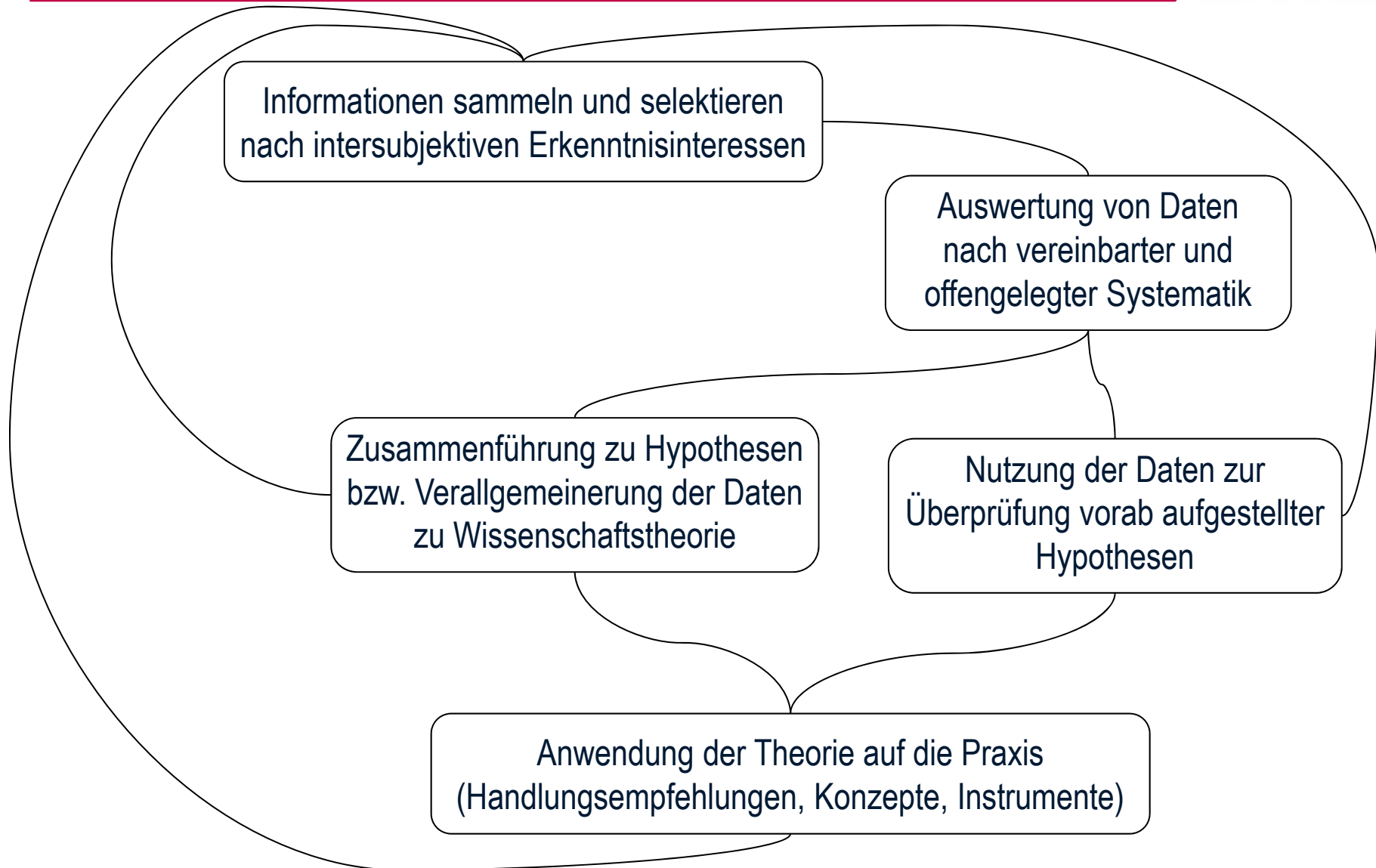
„als ‘exemplarische Veränderung in sozialen Feldern‘ (Sloane 1992, S. 10).
Forschung die darauf aufsetzt, nämlich die Modellversuchsforschung, zielt
darauf, ‚Erkenntnisse über und durch die Veränderung in sozialen Feldern zu
gewinnen‘ (ebd., S. 10). Sie ist also nicht deckungsgleich mit der Veränderung,
sondern eine darauf bezogene Forschung.

Einen solchen Zugang würde ich als *handlungswissenschaftlich* bezeichnen,
weil letztlich Handlungen und handlungszusammenhänge Gegenstand der
Forschung sind. Es geht um die ‚Produktion‘ von handlungsgerechtem Wissen.
Ein solches Wissen hat m. E. ein hohes Orientierungspotenzial für die Praxis.“
(Sloane 2007, S. 24; Hervorh. i. O.).

Praxiswissen

vgl. Rebmann & Schlömer 2011, S. 9





Agenda

- (1) Prolog: Zukunft der Berufsbildung
- (2) Systemtheoretischer Erklärungsversuch
- (3) Der Modellversuch GEKONAWI



- Laufzeit: 04.2016 bis 03.2019, Bestandteil der Modellversuchsreihe „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung 2015-2019“
- Fragestellung: Wie kann es gelingen, die betriebliche Ausbildung so zu gestalten, dass sie unverzichtbare Beiträge zur **Existenz- und Zukunftssicherung** von Gesellschaft, Unternehmung und Berufsbiografien der Mitarbeiter/-innen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung leistet?

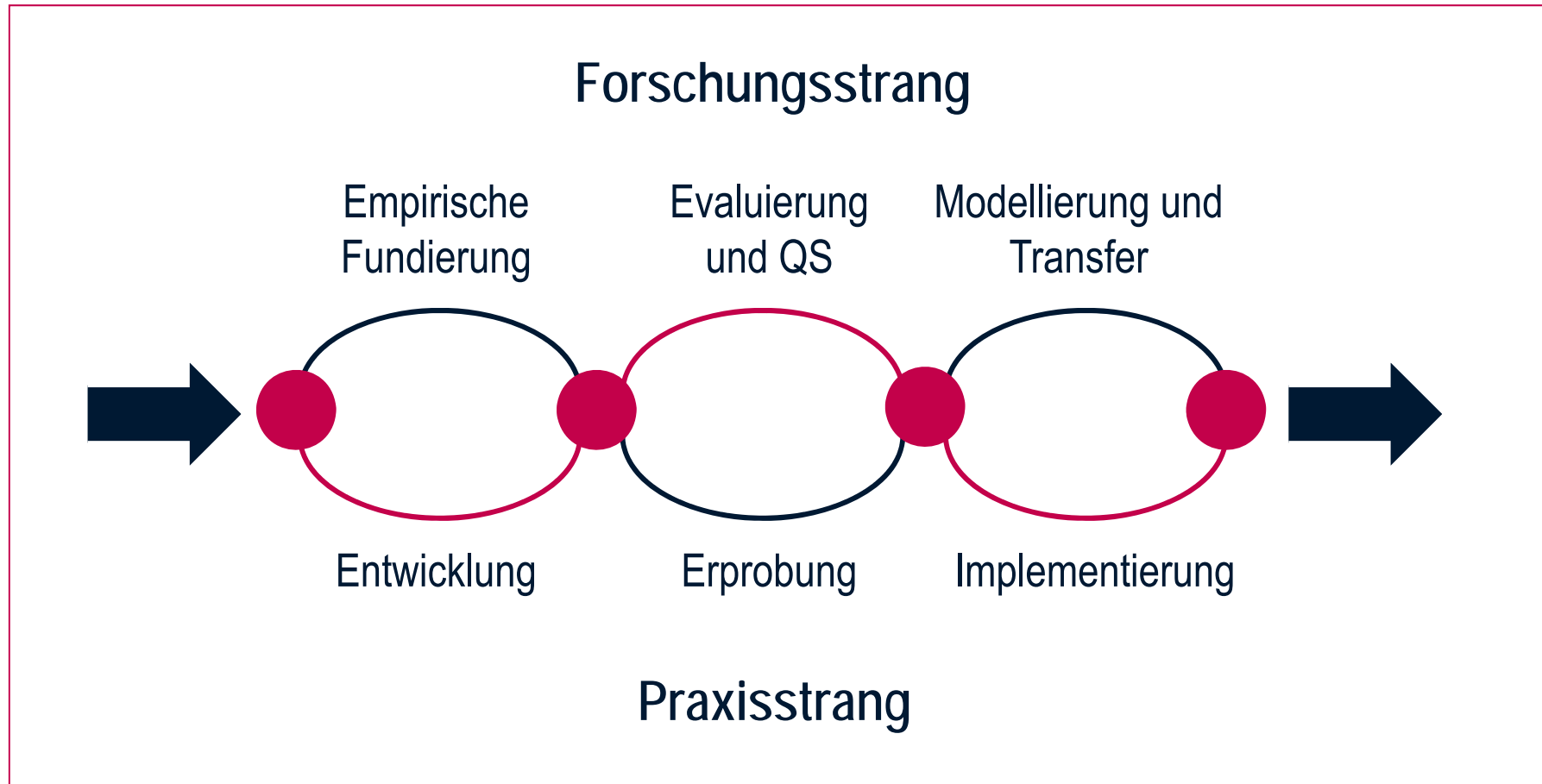
Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB** ▶

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

GEFÖRDERT VOM

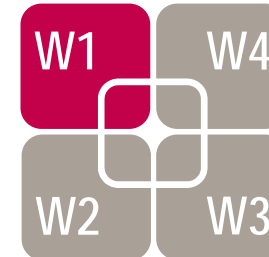


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

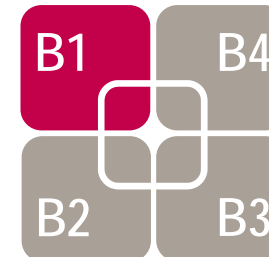


Empirische Fundierung

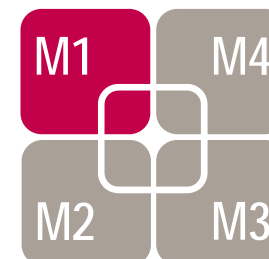
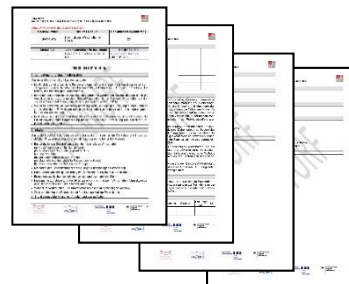
Gruppenbefragung/
Workshops
[Oktober/November 2016]



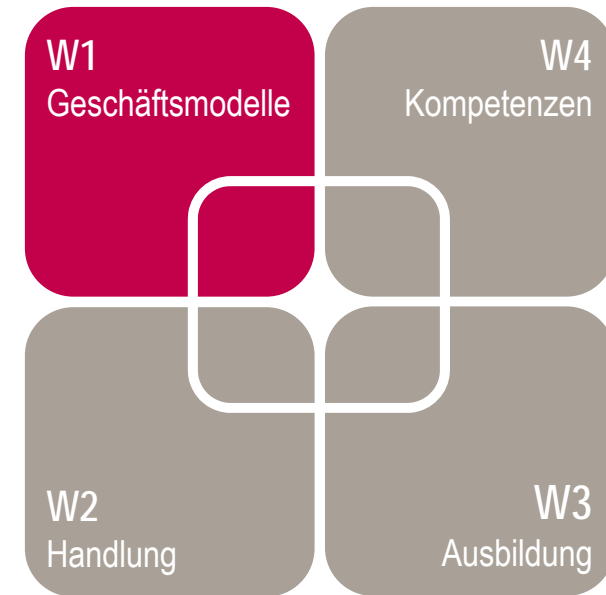
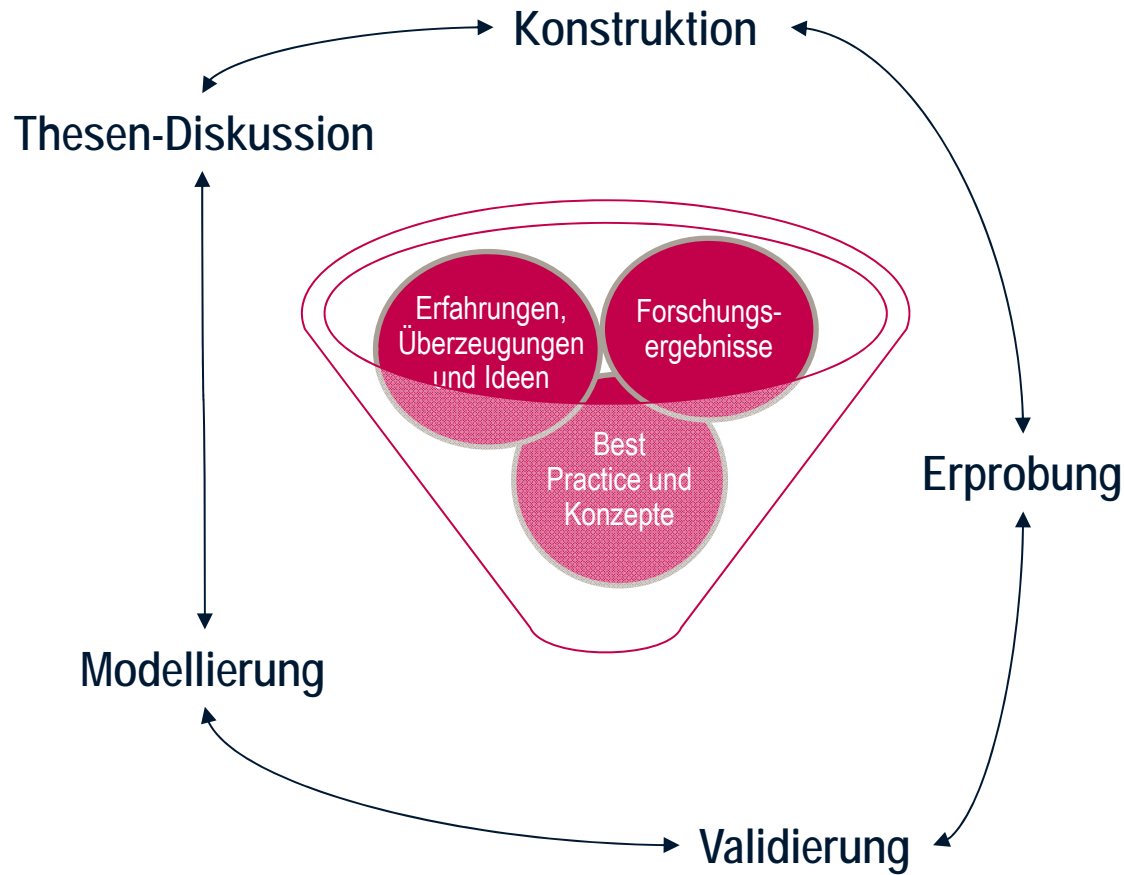
Betriebsbefragung
[Februar/März 2017]



Fortbildung für
Ausbilder/-innen
[ab Mai 2017]



Gruppenbefragung und Workshop



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Tobias Schlömer

Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr Hamburg
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Professur Berufs- und Arbeitspädagogik

Tel.: +49 (0)40 6541 3852
+49 (0)40 6541 2470 (Sekretariat)
Mail: schloemer@hsu-hh.de

Literatur

- Hejl, P. M. & Stahl, H. K. (2000): Management und Selbstregulung. In: P. M. Hejl & H. K. Stahl (Hrsg.), *Management und Wirklichkeit. Das Konstruieren von Unternehmen, Märkten und Zukünften* (S. 100-138). Heidelberg: Carl-Auer-Systeme.
- Rebmann, K. & Schlömer, T. (2011). Lerntheorien in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. In Karin Büchter (Hrsg.), *Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet: Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Lehren und Lernen in der Berufsbildung* (S. 1-36). Weinheim: Juventa.
- Sloane, P. F. E. (1992). *Modellversuchsforschung. Überlegungen zu einem wirtschaftspädagogischen Forschungsansatz*. Köln: Botermann u. Botermann.
- Sloane, P. F. E. (2007). Berufsbildungsforschung im Kontext von Modellversuchen und ihre Orientierungsleistung für die Praxis – Versuch einer Bilanzierung und Perspektiven. In R. Nickolaus, & A. Zöller (Hrsg.), *Perspektiven der Berufsbildungsforschung. Orientierungsleistungen der Forschung für die Praxis* (S. 11-60). Bielefeld: Bertelsmann.